

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

20.11.1843 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Montag den 20. November

1843.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefodert:

An Förster in Frankfurt (recommandirt.) — An Brust in Oberasbachwalden. — An Reinig in Diedesfeld. — An Glaserbrust in Menzingen. — An Kiner in Cappel. — An Jung in Durlach. — An Zittel in Durlach. — An Meier in Durlach. — An Wacker in Einsheim. — An Rieck in Remscheid. — An Perrin in Eßln. — An Diez in Jähringen. — An Eberle in Lahr. — An Knöri in Lahr. — An Manviolli in Pforzheim. — An Krieger in Sulzfeld. — An Beimüller in Ettlingen. — An Dittermann in Bessungen. — An Frey in Rünzelsau. — An Braun in Altenheim. — An Braun in Diedesheim. — An Engstfeld in Ruchort. — An Guorlitt in Eppingen. — An Kiefer in Hefen. — An Melling in Achern. — An Roth in Staufen. — An Bähringer in Menchen. — An Ritter in Oberbühlertal. — An Jordan in Wimpfen. — An Hack in Grozingen. — An Stäsing in Kirnbach. — An Thoma in Freiburg. — An Seeger in Bühl. — An Ernst in Balderoheim. — An Faller in Mühlhausen. — An Häuster in Minsolsheim. — An Harter in Dittenau. — An Maier in Huttenheim. — An Welf in Große. — An von Schüg in London. — An Schwiz in Wöbling in Pfullingen. — An von Gulah in Wertheim. — An Weddegen & Comp. in Minden. — An Beck in St. Petersburg. — An Seeligmann in Tryberg. — An Lauth in Achinsdorf. — An Götz in Lichtenthal. — An Jüg in Grombach. — An Kopp in Kuppenheim. — An Richter in Achern. — An Hoch in Stuttgart. — An Lehmann in Straßburg. — An Springer in Reschwoog. — An Clar in Lyon. — An Ebaulet in Paris. — An Hombourg in Paris. — An Charlot in Paris. — An Hanguier in Marseille. — An Rheinheimer in Heidelberg. — An Müller in Mannheim. — An Salomon in Mannheim. — An v. Roskoff in Mannheim. — An Korn in Mannheim. — An Korn in Mannheim. — An Hartmann in Mannheim. — An Reiß in Mannheim. — An Salomon in Mannheim. — An Maier in Pforzheim. — An Hebe in Mastadt. — An Billharz in Kenzingen. — An Rieckle in Friedrictshal. — An Kiefer in Eggenstein. — An Schick in Leopoldshafen. — An Oppe in Mühlburg. — An Hauer in Daxlanden. — An Neumann in Karlsruhe. — An Haizinger in Karlsruhe. — An Hamberger in Karlsruhe. — An Lang in Karlsruhe. — An Sutter in Karlsruhe.

Karlsruhe den 17. November 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. November wurden verkauft:

125 Mtr. Haber à 4 fl. 12 kr.

In der hiesigen Mehlballe wurden vom 9. bis 15. Novbr. eingeführt

200209 Pfund Mehl,
davon verkauft 137098 " "
blieben aufgestellt 63111 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) Durlach. [Versteigerung.] Aus dem Nachlasse des verlebten Herrn Gemeinderath und Thierarztes Georg Anton Bengel von hier, werden in dessen Behausung

Dienstag den 21. d. M. Morgens 8 Uhr
1 Chaise, 4 Wagen, 2 Plüge, 1 Schutt-, 1 Steins- u. mehrere Schubkarre, Pferd- und sonstiges Fuhr- u. Bauengeschirr, 3 Pferde, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Kalb, 300 Centner Heu, 400 Bund Stroh und allerlei Hausrath

Mittwoch den 22. d. M. Morgens 8 Uhr
Mannskleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinerwerk, Küchengeschirr, Faß- und Bandgeschirr so wie Feld- und Handgeschirr
öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Durlach am 11. November 1843.

Bürgermeisteramt.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus Auftrag Sr. Excellenz des Großh. Bundestagsgesandten Freiherrn von Blittersdorf wird der Unterzeichnete bis

Mittwoch den 22. d. M.

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten verschiedene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, als: Tische, Stühle, Sessel, Schränke, Bettladen, mehrere Kanapee, worunter ein noch ganz neues, sammt 8 dazu gehörigen Stühlen und 1 Armsessel sich befindet, sodann ein großer Flügel, mehrere Uhren, Teppiche, Vorhänge, verschiedene Glas- und Porzellanwaaren und sonstiger Hausrath; sodann ein kleiner Stadtwagen.

Karlsruhe den 18. November 1843.

Aus Auftrag:
M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Eckhaus der neuen Waldstraße No. 53. ist im 2. Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und 2 oder 3 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel.

In der Erbprinzenstraße No. 8. parterre ist ein neu tapezirtes und möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Dezember bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 37. sind für die Dauer des Landtags 2 oder 3 Zimmer mit Bett und Möbel an Herrn Deputirte zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber, sind 500 fl. und 400 fl. Pflegelder sogleich auszuleihen.

(2) [Dienstgesuch.] Ein im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches auf gute Behandlung steht, sucht auf nächste Weihnachten einen Dienst. Das Nähere in der Lammstraße No. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung vollkommen vorstehen kann, sucht eine Stelle in dieser Eigenschaft, und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße No. 47. im zweiten Stock.

(1) [Anzeige.] Es ist vor ungefähr 10 bis 12 Tagen im Laden bei Posamentier Eisen ein seidener Regenschirm stehen geblieben; der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr da selbst in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Hause No. 65. der neuen Waldstraße im obern Stock können zwei junge männliche Staaren billigen Preises gekauft werden.

Hafer zu verkaufen:

200 Malter guter Qualität, auf dem Ludwigsauer-Hof, bei der Knielinger Schiffbrücke, auf bairischer Seite.

Privat-Bekanntmachungen.

Speck-Büchlinge zum Rohessen und Braten sind in bester Qualität und zu billigen Preisen zu haben bei

G. F. Bierordt.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung lange Straße No. 116. verlassen und in die alte Herrenstraße No. 16 bei Herrn Bäckermeister Dänzer eingezogen ist, und empfiehlt sich mit Anfertigung von Borden, Franzen, Simpen und alle in sein Fach einschlagenden Artikeln aufs beste

Karl Höllicher, Posamentier.

Anzeige.

In No. 17. der Schloßstraße wird eine kleine Parthie Steinkohlen, billig abzugeben.

Fürstlich Esterhazy'sche 40 fl. Loose, deren Ziehung am 15. Dezember d. J. statt findet und Haupttreffer von 40.000 fl., 8000 fl., 3000 fl., 1500 fl., 500 fl. u. enthält, sind zu haben bei

K. A. Levis,

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Nur noch heute

findet der Verkauf von

Kunst-Juwelen

statt. Gehorsamst empfiehlt sich

P. Camagni,

Marktseite die 3 Bude links vom Schloß.

Wichtige Anzeige für Damen.

Durch Tausch habe ich eine Parthie ächte französische Leinen-Battist-Taschentücher erhalten, welche ich zu dem enorm billigen Preis von 54 kr. das Stück erlasse.

N. J. Weklar,

Theaterseite neben Herrn Bandhändler Hechinger.

Reisegelegenheit.

Vom 21. dieses Morgens 8 Uhr fährt täglich die Ordinaire-Chaise nach Candel und Landau. Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn.

Retour von Landau.

Vormittags 11 Uhr bei G. Wolff zum goldenen Schaaf.

Die Kutschergesellschaft.**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 21. November: **Preciosa**, romantisches Schauspiel in 4 Aufzügen, von Wolf; die zur Handlung gehörige Musik von K. M. von Weber. Dem. Adelheide Bröge: **Preciosa** zum Debüt.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 29. vom 18. November enthält: I. Eine landesherrliche Bekanntmachung, wornach Se. Kön. Hoheit der Großherzog zum Präsidenten der ersten Kammer der Stände für die Dauer des nächsten Landtags Se. Hoheit den Markgraf Wilhelm, zum ersten Vicepräsidenten Se. Durchlaucht den Fürst von Fürstenberg und zum zweiten Vicepräsidenten Staatsrath Wolf ernannt haben. II. Eine Verordnung, das Ueberhandnehmen des Branntweintrinkens betreffend. III. Bekanntmachungen: Behufs der Vornahme der durch den Austritt des Kammerherrn Freiherrn von Hornstein aus der ersten Kammer der Stände nöthig gewordenen Ersatzwahl wurde der Geh. Rath und Regierungsdirektor Freiherr von Reck zum landesherrlichen Kommissär ernannt. Zugleich folgt das Verzeichniß derjenigen Grundherren, welche an dieser Ersatzwahl Theil zu nehmen haben. Kaufmann Leopold Lazarus zu Heidelberg ist um die Erlaubniß eingekommen, seinen bisherigen Familien-

namen mit dem Namen „Casart“ vertauschen zu dürfen. Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gegebenen Erlaubniß Einsprache machen wollen, haben dieß innerhalb drei Monaten bei dem großh. Justizministerium zu thun. IV. Dienstauchten: Se. Kön. Hoh. der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Polizeidirector Picot dahier in den Ruhestand zu versetzen; den Garteninspektor Wegger zu Heidelberg zum Gartendirector zu ernennen; die dritte Beamtenstelle bei dem Bezirksamte Bühl dem zum Assessor bei dem Bezirksamte Schönau ernannten Amtsassessor Eber-

lein, dormaligen Beiweser der zweiten Beamtenstelle in Bühl, zu übertragen; dem Assistenzarzt Dr. Krämer in Rastatt die Staatsdienerereignische zu verleihen; der Ernennung des Forstpraktikanten Eugen Kettner zu Föhlingen zum Bezirksförster der Stadt Durlach die höchste landesherrliche Bestätigung zu ertheilen. Der von Seiten der Gräflich von Langensteinischen Standes- und Patronatsherrschafft erfolgten Präsentation des Stadtvicars Karl August Leibniz zu Mannheim auf die evangelische Pfarrei Gondelsheim ist die Staatsgenehmigung ertheilt worden.



Das Einpacken und Abreisen findet heute statt!!!

Bei den allgemein bekannten Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp. aus Berlin**. Noch beispiellos billig werden abgegeben, Cravatten, Echarps und Schlips, k. k. privilegirte berühmteste ächt Goldschmidts-Streichriemen und engl. Rasirmesser. Sammt- und Cachemir-Westenzuge à Stück 1 fl., Gummihosenträger in dauerhafter Sorte, Schlafröcke und Reisefäcke, ächte Bremer u. Savanna-Cigarren, die 250 Stück haben früher 8 fl. gekostet, jetzt für 3½ fl., 100 Stück für 1½ fl. Besonders bringe ich die vorgestern von Paris selbst mitgebrachte Gesundheitssohlen von amerikanischem Gantschuck, à Paar 42 kr., die zu jeder Jahreszeit den Catarrh und Schnupfen verhüten, indem sie gegen jede Nässe und Kälte schützen, wie auch neu erfundene Bronze-Federn für alle Schreiber, und neue Art Federhalter, die 7 Stück Bronze-Federn und Bleistift enthalten, à 28 kr. per Stück in Erinnerung.

Die Bude ist in der Mitte der Marstallseite.

N.S. Ich bitte genau auf meine aushängende Firma zu achten, **A. Sachs Fabrikant und Kaufm. aus Berlin**.



So etwas kommt nicht bald wieder.



Pariser Glace-Handschuhe aus der Fabrik von J. Ducas aus Fausmagne werden zu festgesetzten Preisen à 4, 5, 6, 7, 8 und 9 fl. per Duzend Paar abgegeben, solche werden auch in ½ Duzend zu demselben Preis verkauft.

☞ Eine Parthie Dänischer, das Paar à 20 kr.

☞ **Bei Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.**,
Marstallseite die 4. Bude links vom Schloß.

☞ In derselben Bude befindet sich eine große Auswahl Herren-Beinkleider à 45 kr. bis 1 fl. 24 kr. das Paar wie auch gestricke Unterjacken.



100 verschiedene Sorten!! Stahlfedern in höchster Vollkommenheit.

Die Hauptniederlage von Guttbert und alle die besten Fabriken Englands, befindet sich wie schon bekannt bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt am Main**, Marstallseite die 4. Bude links vom Schloß.

Wir empfehlen 3 neu erfundene in Silberstahl und Platina, welche sich für jede Hand und jedes Papier eignen, wovon wir, um zu überzeugen, unentgeltliche Proben geben.

Auch alle Sorten Federhalter.



Nur noch heute



geben Unterzeichnete ihr reich assortirtes Lager in

☞ **Cravatten, Shawls, Shlips und Tücher zum halben Preis.** ☞

☞ Lasting-Cravatte 18 kr., 24 kr., 36 kr.

☞ Atlas-Cravatte 36 kr., 48 kr., 1 fl.

☞ Cravatten mit Brustbedeckung 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. 20 kr.

☞ 3 Ellen lange Shawls von 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.

☞ 3 Ellen lange seidene Shawls und Shlips 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 3 kr.

☞ 3 Ellen lange Atlas-Shawls 2 fl. 48 kr. bis 4 fl.

☞ Summi-Hosentäger sehr elastisch 18 kr. bis 45 kr.

mit Darmsaiten 48 kr. bis 1 fl. 20 kr.

bei

Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt am Main,
Marshallseite die 4. Bude links vom Schloß mit Firma versehen.

☞ In derselben Bude befindet sich auch eine große Auswahl Unterbekleider, wovon das Paar zu 45 kr. und höher abgegeben werden.

☞ Wie auch Unterjacken.

N. B. So wie hier bezeichnet wird verkauft, nicht mehr gefordert auch nicht billiger gelassen, jeder wird die Waare billig finden.

Bitte genau auf unsere Firma zu achten.

Der Salon des Modes françaises,

macht seinen geehrten hiesigen und auswärtigen Abnehmern die ergebenste Anzeige, daß

die neuesten Wintermoden

erschienen und daselbst zur Ansicht bereit sind.

Zugleich wird ersucht Bestellungen zu bevorstehenden Weihnachten recht bald im **Salon des Modes,** Amalienstraße No. 19. abzugeben, damit solche zur Zeit pünktlich und sorgfältig geliefert werden können.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ballon, Kaufm. von Paris. Hr. Rückert, Kfm. daher. Hr. Henke, Kaufm. von Leipzig.

Im Deutschen Hof. Hr. Buhner, Gastwirth v. Baden. Hr. Doll, Part. daher. Hr. Novau, Rentier von Düren.

Im Englischen Hof. Hr. Lang, Regierungsrath von Rastatt. Hr. Heid, Partik. daher. Hr. Steinthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Boringer, Part. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Herr Laßbroff mit Familie von Brüssel. Hr. Voigt, Partik. von Dresden. Hr. Müller, Kfm. von Münster. Hr. Ropper, Inspector mit Gattin von Nancy.

Im goldenen Adler. Hr. Kurzenberger v. Zaisenhäusen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Weiß, Gastwirth mit Sohn von Freudenstadt. Hr. Sutter von Heilbronn. Hr. Mayer, Kfm. von Waldkirch.

Im König von England. Hr. Hoffmann von Braunschweig. Hr. Schleich von Baden. Hr. Ott von Gießen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Debbel, Kaufm. von Paris. Hr. Sprenger, Kfm. von Basel. Hr. Journier, Part. von Lyon.

Im Ritter. Hr. Bulack, Apotheker v. Stuttgart. Hr. Rabinger, Ingenieurpractikant von Zweibrücken. Hr. Bertsch, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schuster, Mechanikus von Chemnitz. Hr. Siedler von Kull.

Im rothen Haus. Hr. Benoit, Propr. von Geneva. Hr. Keller, Rent. von Stuttgart. Hr. Meier

mit Familie von Hanover. Hr. Müller, Part. von Basel. Hr. Heilig, Kfm. von Bern. Hr. Riede mit Gattin von La Chaux de Fond. Hr. Steinmetz, Gutsbesitzer von Thun. Hr. Mann mit Fräulein Tochter von Koblenz. Hr. Haupt, Rent. von Braunschweig. Herr Lindner, Professor von München. Hr. Schiele mit Fam. von Regensburg.

Im der Sonne. Hr. Kraus, Güterverwalter von Stutensee. Hr. Randolt, Stud. von Freyburg. Herr Frohnappel von Baden. Hr. Michelfelder, Hdm. von Rohrbach. Hr. Wolf, Hdm. von Gondelsheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Kellertner, Tonkünstler von Hamburg. Hr. Reich, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Otto, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Ell, Kaufm. von Straßburg.

Im Waldhorn. Madame Dubiez von Straßburg. Hr. Beller, Kaufm. von Koblenz. Madame Walber von Tübingen. Hr. Keller, Part. von Mannheim. Hr. Baumann, Kfm. v. Konstanz. Hr. Biersch, Gastgeber von Etolach. Hrn. Gebrüder Edwengardt, Kaufl. von Hellingen.

Im weißen Löwen. Hr. Bogas und Hr. Schüler, Part. von Landau. Hr. Weiß von Huttenheim.

Im Säbrinaer Hof. Hr. Hofmann, Part. von Nürnberg. Hr. Seibold, Rent. aus Schloßberg. Hr. Löhr, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Gassel, Rentier aus Holland. Hr. Ganz, Kfm. v. Mainz. Hr. Staatsmann, Diacon von Bretten. Hr. Weyermann, Kaufm. von Dülken. Hr. Steinmann, Kfm. von Braunschweig. Hr. Bloom, Kfm. von Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberstlieutenant von Eichfeld: Madame und Fräulein Frig von Dürheim. — Bei Hrn. Kameralpractikant Sachs: Hr. Sachs, Rechtspractikant von Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.